

Rechnungen der Subkommissionen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Appenzellische Jahrbücher**

Band (Jahr): **80 (1952)**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bestand des Gesamtvermögens:

(ohne Berücksichtigung der Verrechnungssteuer 1952)	Fr.
A. Legate Fritz und Hedwig Zürcher-Zuberbühler	80 659.90
B. Unterstützungskasse des Appenzell A. Rh. Alters- heims Bethanien, Gais	20 555.80
C. Gesellschaftsvermögen	189 310.53
Bestand am 31. Dezember 1952	290 526.23
Bestand am 31. Dezember 1951	270 441.08
Vorschlag pro 1952	<u>20 085.15</u>

D. Separat-Depot

(im Gesellschaftsvermögen nicht inbegriffen)

Obligationen nom. (im Depot Nr. 54 328)	<u>5 000.—</u>
---	----------------

Zinsverwendung:

³ / ₅ Stiftung «Für das Alter» von Appenzell A. Rh.	31.30
² / ₅ Stiftung «Für das Alter» von Appenzell I. Rh.	20.85

B. Rechnungen der Subkommissionen

1. Appenzell A. Rh. Hilfsverein für Geisteskranke, Trinker und Epileptische

Rechnung vom 1. Januar 1952 bis 31. Dezember 1952

Kassier: H. Roth-Vogel, Herisau

Einnahmen	Fr.	Fr.
Konto-Korrent-Guthaben bei der Appenzell- Außerrhodischen Kantonalbank		2 504.43
Jahresbeiträge der Mitglieder:		
Urnäsch	201.50	
Herisau	1 432.25	
Schwellbrunn	105.—	
Hundwil	165.50	
Stein	69.—	
Schönengrund	55.—	
Waldstatt	140.—	
Teufen	247.—	
Bühler	144.75	
Übertrag	2 560.—	2 504.43

	Fr.	Fr.
Übertrag	2 560.—	2 504.43
Gais	251.40	
Speicher	240.—	
Trogen	214.—	
Rehetobel	177.50	
Wald	122.—	
Grub	137.—	
Heiden	252.50	
Wolfhalden	145.—	
Lutzenberg	193.50	
Walzenhausen	200.—	
Reute	73.—	4 565.90
<hr/>		
Geschenk des Konsumvereins Trogen-Wald-Speicher		50.—
Kirchgemeinde Stein, Kollekte		50.—
Kirchgemeinde Heiden, Spende		100.—
Staatsbeitrag aus dem Alkoholzehntel		2 500.—
Vermächtnis von R. Hohl-Custer sel., Lutzenberg . .		500.—
App. Gemeinnützige Gesellschaft, Überweisung aus der Jubiläumsspende der App. A. Rh. Kant'bank .		5 000.—
Beiträge für ein epileptisches Kind		1 000.—
Verrechnungssteuer-Rückvergütung		551.50
Zinsen		1 668.05
<hr/>		
Total der Einnahmen		<u>18 489.88</u>

Ausgaben

Unterstützung für Geisteskranke	10 278.20
Unterstützung für Epileptische	1 597.30
Unterstützung für Trinker	125.—
Druck der Jahresberichte	557.—
Entschädigung, Porti, Spesen, Verschiedenes . . .	360.50
<hr/>	
	12 918.—
Konto-Korrent-Guthaben b. d. App. A. Rh. Kant'bank	5 571.88
<hr/>	
Total der Ausgaben	<u>18 489.88</u>

Vermögens-Ausweis

Konto-Korrent-Guthaben b. d. App. A. Rh. Kant'bank	5 571.88
An schweizerischen Obligationen	61 900.—
<hr/>	
Vermögen am 31. Dezember 1952	67 471.88
Vermögen am 31. Dezember 1951	64 404.43
<hr/>	
Vorschlag	3 067.45

2. Jahresrechnung der App. A. Rh. Fürsorgestelle für Alkoholgefährdete

Rechnung vom 1. Januar 1952 bis 31. Dezember 1952

Der Kassier: *Hs. Roth-Vogel, Herisau*

Einnahmen	Fr.	Fr.
Konto-Korrent-Guthaben bei der Appenzell- Außerrhodischen Kantonalbank		8 425.27
Gemeindebeiträge:		
Urnäsch	133.50	
Herisau	200.—	
Schwellbrunn	50.—	
Hundwil	60.40	
Stein	70.—	
Schönengrund	20.—	
Waldstatt	67.—	
Teufen	100.—	
Bühler	61.10	
Gais	121.05	
Speicher	50.—	
Trogen	83.75	
Rehetobel	100.—	
Wald	50.—	
Grub	35.10	
Heiden	50.—	
Wolfhalden	40.—	
Lutzenberg	56.50	
Walzenhausen	120.—	
Reute	43.—	1 511.40
Beitrag der App. Gemeinnützigen Gesellschaft		400.—
Staatsbeitrag aus dem Alkoholzehntel		2 000.—
Staatsbeitrag		200.—
Geschenk der Schweiz. Seidengazefabrik AG., Thal		400.—
Zinsen		255.50
Total der Einnahmen		13 192.17
Ausgaben		
Entschädigung an die Fürsorger		3 065.50
Auslagen für Bahn, Telephon, Porti		506.45
Für Fürsorgezwecke		1 465.—
Jahresbeiträge, Verschiedenes		40.05
AHV-Beiträge		134.15
		5 211.15
Saldo		7 981.02
Total der Ausgaben		13 192.17

Vermögensausweis	Fr.
Konto-Korrent-Guthaben b. d. App. A. Rh. Kant'bank	7 981.02
An schweizerischen Obligationen	17 000.—
Vermögen am 31. Dezember 1952	24 981.02
Vermögen am 31. Dezember 1951	25 425.27
Rückschlag	<u>444.25</u>

3. Appenzell-Außerrhodischer Verein für Anormalenhilfe

Rechnung vom 1. Januar 1952 bis 31. Dezember 1952

Kassiere: *Th. Honegger*, Teufen, bis 30. Juni 1952

P. Hunziker, Teufen, ab 1. Juli 1952

BETRIEBSRECHNUNG

Einnahmen

Subventionen und Beiträge:

Eidg. Primarschulsubvention	1 200.—	
Staatsbeitrag des Kantons App. A. Rh.	3 000.—	
Beitrag a. d. Alkoholzehntel App. A. Rh.	1 000.—	
Kartenspende Schweiz. Vereinigung Pro Infirmis	3 000.—	
Appenzell. Gemeinnützige Gesellschaft .	600.—	
do. für Anormalenzählung Fr. 500.— (an Landesbuchhaltung überwiesen)	—.—	
Gaben anstelle von Kranzspenden . . .	123.—	8 923.—

Mitgliederbeiträge und Kollekten:

Kirchgemeinde Stein	50.—	
Kirchgemeinde Heiden	270.—	
Kirchgemeinde Trogen	128.60	
Mitgliederbeiträge lt. Aufstellung . . .	4 353.85	4 802.45

Versorgungs- und Schulungskosten:

Von Behörden, Institutionen,
Patenschaften

a) für Taubstumme und Sprachge- brechliche	9 581.95
b) für Schwachbegabte	5 537.25
c) für Schwererziehbare	3 377.95

Übertrag	18 497.15	13 725.45
----------	-----------	-----------

	Fr.	Fr.
Von Privaten: Übertrag	18 497.15	13 725.45
a) für Taubstumme und Sprachgebrechliche	3 837.—	
b) für Schwachbegabte	2 503.85	
c) für Schwererziehbare	588.—	25 426.—
<i>Gebrechlichenhilfe:</i>		
Von Behörden, Institutionen, Patenschaften, Privaten		8 709.05
<i>Gewinn und Verlust:</i>		
Nettoertrag der Zinsen pro 1952	4 941.20	
Coupons- und Verrechnungssteuer 1951	1 446.90	
Kursgewinn a/Wertschriften	9.—	6 397.10
<i>Betriebsrückschlag pro 1952</i>		8 444.64
		<u>62 702.24</u>

Ausgaben

<i>Versorgungs- und Schulungskosten:</i>		
für Taubstumme u. Sprachgebrechliche	19 000.—	
für Schwachbegabte	12 785.30	
für Schwererziehbare	7 212.25	
Unterstützungen und Privatunterricht	5 604.85	44 602.40
<i>Gebrechlichenhilfe:</i>		
Beiträge an Prothesen, Kuren, Schulkurse usw.		12 233.15
<i>Spesen:</i>		
Bank- und Postcheckgebühren	261.40	
Jahressitzung	86.55	
Vervielfältigungen und Jahresbericht	806.90	
Verschiedene Drucksachen	151.55	
2 Abonnements von Zeitschriften	12.—	
Porti und Telephonauslagen	64.70	1 383.10
<i>Fürsorge:</i>		
Entschädigung an drei Fürsorgerinnen	1 250.—	
Beitrag an Taubstummenpfarramt	500.—	
Telephon, Reisespesen, Porti, AHV-Beitrag usw.	786.19	2 536.19
<i>Gewinn und Verlust:</i>		
Verrechnungs- und Couponsteuer pro 1952	1 362.40	
Kursverlust a/Wertschriften	585.—	1 947.40
		<u>62 702.24</u>

VERMÖGENSRECHNUNG

	Fr.	Fr.
Vermögen per 31. Dezember 1951		175 817.72
<i>Vermächtnisse und Geschenke:</i>		
Jubiläumsgabe der App. A. Rh. Kantonalbank . 10 000.—		
Testat Frl. Sophie Schläpfer sel. Teufen	500.—	
Seidengazefabrik AG. Zürich-Thal	400.—	
Ungenannt	18.—	10 918.—
Verrechnungs- und Couponsteuer 1952 .		1 362.40
Verrechnungs- und Couponsteuer 1951 .	1 446.90	
Betriebsrückschlag pro 1952	8 444.64	
Vermögen per 31. Dezember 1952	178 206.58	
	188 098.12	188 098.12

KAPITAL-BILANZ

Vermögen per 31. Dezember 1952		178 206.58
Vermögen per 31. Dezember 1951	175 817.72	
Vermögens-Vermehrung pro 1952	2 388.86	
	178 206.58	178 206.58

Im Jahre 1952 wurden vom Verein versorgt, resp. unterstützt:

<i>Taubstumme und Sprachgebrechliche:</i>	21 Personen
<i>Schwachsinnige und Schwererziehbare:</i>	33 Personen
<i>Körperlich Gebrechliche:</i>	48 Personen
	102 Personen

Mitgliederbeiträge

	Fr.	Korrespondenten:
Urnäsch	196.—	Herr Lehrer Schläpfer, Dorf
Herisau	1 380.—	Herr O. Schläpfer-Soland
Schwellbrunn	175.—	Herr Lehrer Stickel
Hundwil	—.—	Herr Lehrer Guler
Stein	37.—	Herr Lehrer Zimmermann
Schönengrund	43.50	Herr Lehrer Hosang
Waldstatt	100.—	Herr Lehrer Müller
Teufen	563.—	
Bühler	145.75	Herr Pfarrer Meier
Gais	257.50	Herr Pfarrer Klauser
Speicher	85.50	Herr Pfarrer Eggenberger
Übertrag	2 983.25	

	Fr.	Korrespondenten:
Übertrag	2 983.25	
Trogen	209.20	Herr Lehrer Bänziger
Rehetobel	161.—	Herr a. Lehrer Roduner
Wald	—.—	Herr Lehrer Lutz
Grub	124.40	Herr Gemeindeschreiber Tanner
Heiden	270.—	Herr Lehrer Koch
Wolfhalden	145.—	Herr Lehrer Fetz
Lutzenberg	251.—	Herr Lehrer Kaufmann
Walzenhausen	210.—	Herr Reallehrer Lenggenhager
Reute	—.—	Herr Pfarrer Brassel
	<u>4 353.85</u>	

4. Appenzellische Volksschriftenkommission

Rechnung vom 1. Juli 1952 bis 30. Juni 1953

(Kassier: J. Bodenmann, Schulhausstraße, Herisau)

Einnahmen

	Fr.
Saldo alter Rechnung	201.03
Beitrag der Gemeinnützigen Gesellschaft	200.—
Beitrag des Kantons Appenzell A. Rh.	80.—
Zinsen von Obligationen, Sparheft	74.—
Verrechnungssteuer-Rückerstattung für 1950 u. 1951	35.—
Schriftenverkauf	4 894.85
Rückerstattung von Portospesen	52.10
Bezüge aus dem Sparheft	735.—
Total	<u>6 271.98</u>

Ausgaben

Ankauf von Schriften	5 195.40
Bureaumaterial	42.80
Porti, Postcheckgebühr, div. Spesen	141.80
Gratifikationen, Lokalzins, Jahresbeitrag	267.—
Sparheft-Einlagen inkl. Zins	513.60
Saldo auf neue Rechnung	111.38
Total	<u>6 271.98</u>

Vermögens-Ausweis

	Fr.
Obligation Nr. 2200 des Kantons Appenzell A. Rh. .	1 000.—
Obligation Nr. 466748 der Schweiz. Eidg. 1945, 3¼%	1 000.—
Sparheft Nr. 145475 der App. A. Rh. Kantonalbank .	362.70
Wert der vorrätigen Schriften	950.—
Ausstehende Forderungen	332.90
Postcheckguthaben	95.91
Barsaldo	15.47
Bestand am 30. Juni 1953	3 756.98
Bestand am 30. Juni 1952	3 725.13
Vermögenszunahme	<u>31.85</u>

5. Kommission für Schutzaufsicht und Entlassenenfürsorge des Kantons Appenzell A. Rh.

Rechnung vom 1. Januar 1952 bis 31. Dezember 1952

(Kassier: Gemeindeschreiber *Hans Scheuß*, Wolfhalden)

Einnahmen

Zins der Obligation No. 189 408	24.50
Sparkassazins pro 1951 und 1952	106.65
Verrechnungssteuer-Rückerstattung	21.—
Staatsbeitrag pro 1952 aus dem Alkoholzehntel . .	200.—
Beitrag pro 1952 der AGG	200.—
Bezug aus dem Sparheft	39.—
	<u>591.15</u>

Ausgaben

Unterstützungsbeiträge an Anstalten:

Heilsarmee zu Gunsten des Männerheims Waldkirch	125.—	
Arbeiterkolonie Herdern	50.—	175.—
an einen Schützling		60.—
Sparkassa-Einlagen		278.70
Sitzungen, Anschaffungen, Porti etc.		77.45
		<u>591.15</u>

Vermögens-Ausweis

Fr.

Sparkassaguthaben bei der App. A. Rh. Kantonalbank am 31. Dezember 1952	3 495.55
Obligation No. 189 408, 3½ % Anleihe Schweiz. Eidg.	1 000.—
Vermögen am 31. Dezember 1952	4 495.55
Vermögen am 31. Dezember 1951	4 255.85
Vermögensvorschlag	<u>239.70</u>

6. Appenzell A. Rh. Stiftung „Für das Alter“

Rechnung vom 1. Januar 1952 bis 31. Dezember 1952
(Kassier: *Arn. Frey*, Herisau, Postcheckkonto IX 2429)

Einnahmen

Vermächtnisse und Geschenke	14 943.25
Beitrag der Appenzell. Gemeinnützigen Gesellschaft	781.30
Beitrag des Kantons	2 000.—
Beitrag des Bundes	30 042.—
Beitrag des Direktionskomitees	12 000.—
Beitrag der Gemeinde Herisau	500.—
Spenden bei Traueranlässen	4 638.60
Ergebnis der Oktobersammlung 1952	11 959.15
Nachträge zur Oktobersammlung 1951	174.—
Kirchenkollekten	584.90
Kapitalzinsen	13 348.70
Zuwendung der Zentralkasse für Alterspflege	4 132.—
	<u>95 103.90</u>
Übertrag ab Konto «Verfügbares Vermögen»	4 344.05
	<u>99 447.95</u>

Ausgaben

Auszahlungen an 408 Schützlinge	79 290.—
Abgabe an die Zentralkasse	597.20
Alterspflege	13 452.90
Verwaltung, übl. Abschreibung, Drucksachen, Telefon, Bank- und PC-Spesen, Porti usw.	5 607.85
Übertrag auf Konto «Separatfonds»	500.—
	<u>99 447.95</u>

Bilanz per 31. Dezember 1952

<i>Aktiven:</i>	Fr.	Fr.
Schweizerische Obligationen	nom. 322 000.—	
Appenzellische Hypotheken	nom. 122 200.—	
Nennwert	444 200.—	
Buchwert		406 600.—
Konto-Korrent-Guthaben bei der Appenzell A. Rh. Kantonalbank		5 467.30
Postcheck-Guthaben		69.35
Bar in Händen des Kassiers		72.95
		<u>412 209.60</u>
 <i>Passiven:</i>		
Vermögen:		
Math. u. Alb. Schläpfer-Graf-Stiftung	48 200.—	
Elise Streuli-Rüsch-Stiftung	125 000.—	
Fritz und Hedwig Zürcher-Zuberbühler- Fonds	50 000.—	
Separatfonds mit Fr. 500.— Zuwachs	133 700.—	356 900.—
Verfügbares Vermögen		55 309.60
		<u>412 209.60</u>

7. Wiesen-Komitee

Rechnung vom 1. Januar 1952 bis 31. Dezember 1952

Kassier: *A. Schläpfer-Schaefer*, Herisau

Einnahmen

An Saldo letzter Rechnung	7 000.50
« Zinsen	533.85
« Verrechnungssteuer-Rückzahlung	36.50
	<u>7 570.85</u>

Ausgaben

Per Kinderheim «Gott hilft» Wiesen	200.—
« 3% Oblig. Kanton Basel Stadt 1952	5 000.—
« Kantonalbank Depot-Gebühren	8.20
« Kantonalbank Spesen	18.75
« Aktiv-Saldo	2 343.90
	<u>7 570.85</u>

Vermögensbestand		Fr.
Vermögen am 31. Dezember 1951		19 500.50
Vermögen am 31. Dezember 1952		19 843.90
Vermögensvorschlag		<u>343.40</u>

Vermögensausweis		
Sparheft Nr. 129 361		2 343.90
Handwechsel a. Nr. 564 Kasernenstraße		2 500.—
Schuldbrief a. Nr. 818 Alpsteinstraße, Herisau		9 500.—
1 Aktie Gaswerk AG.		500.—
3% Oblig. Kanton Basel Stadt 1952		5 000.—
		<u>19 843.90</u>

8. Unterstützungsfonds für entlassene Zöglinge

Rechnung vom 1. Januar 1952 bis 31. Dezember 1952

Einnahmen

An Saldo letzter Rechnung	5 938.75
« Zinsen	112.75
« Verrechnungssteuer-Rückerstattung	32.50
	<u>6 084.—</u>

Ausgaben

Per Kantonalbank Depotgebühr und Spesen	5.50
« Saldo	6 078.50
	<u>6 084.—</u>

Vermögensbestand

Vermögen am 31. Dezember 1951	5 938.75
Vermögen am 31. Dezember 1952	6 084.—
Vermögensvermehrung	<u>145.25</u>

Vermögensausweis

3¼ % Obligation App. A. Rh. Kantonalbank	2 000.—
Sparheft Nr. 127 834	4 078.50
	<u>6 078.50</u>

9. Appenzellische Arbeitsgemeinschaft für den Hausdienst

Rechnung vom 1. Januar 1952 bis 31. Dezember 1952

(Kassiererin: Frau *Spörri-Dünner*, Walzenhausen)

Einnahmen		Fr.
Geschenk der Schweiz. Seidengazefabrik Zürich und Thal		400.—
Beitrag der App. Gemeinnützigen Gesellschaft		150.—
Beitrag der «Pro Juventute» Mittel- und Hinterland		450.—
Trauerspenden		45.—
Beitrag Bund für Frauenbestrebungen, Herisau		100.—
Prüfungsgebühren		55.—
Zinsen aus Sparheften		157.35
Beiträge an AHV		226.80
Verrechnungssteuer-Rückvergütung		44.—
Verkauf von Broschüren		1.50
Total der Einnahmen		1 629.65
Ausgaben		
Entschädigungen an 4 Kommissionsmitglieder		120.—
Postcheck-Taxen		9.55
Porti und Telephon		94.50
Drucksachen und Büromaterial		350.05
Hauptversammlung und Lehrmeisterinnentagung		124.25
Sitzungen und Konferenzen		103.15
Lehrtöchterzusammenkünfte		107.35
Prüfungsspesen		149.18
Beitrag an die Schweiz. Arbeitsgemeinschaft		30.—
Beiträge an AHV		226.80
Inserate		34.90
Anschaffung von Büchern für die Bibliothek (Lehrt.)		71.75
Auslagen an die Berufsberatung		51.80
Total der Ausgaben		1 473.28
Einnahmen	1 629.65	
Ausgaben	1 473.28	
Einnahmen-Überschuß		156.37
Vermögensausweis		
Kassa		18.72
Postcheck		805.06
Bank		9 926.85
Vermögen am 31. Dezember 1952		10 750.63
Vermögen am 31. Dezember 1951		10 594.26
Vermögenszuwachs		156.37

10. Weibliche Berufsberatungsstelle von Appenzell A. Rh.

Rechnung vom 1. Januar 1952 bis 31. Dezember 1952

(Kassierin: Frl. T. Hanselmann, Herisau)

Einnahmen

	Fr.
<i>1. durch die Arbeitsgemeinschaft</i>	
Subvention des Kantons	3 500.—
Subvention vom BIGA	1 200.—
Subvention der Gemeinden	1 267.—
Beitrag der Appenzell. Gemeinnützigen Gesellschaft (inkl. Fr. 1000.— außerordentlicher Beitrag) . .	1 600.—
<i>2. durch die Berufsberatung</i>	
Saldo vom 31. Dezember 1951	378.72
Betriebskapital	1 500.—
Stellenvermittlungsgebühren	191.50
Verkauf von Broschüren	18.—
Von der Arbeitsgemeinschaft gedeckte Mehrauslagen	51.80
Total der Einnahmen	9 707.02

Ausgaben

<i>1. durch die Arbeitsgemeinschaft</i>	
Gehalt der Berufsberaterin	5 400.—
Gehalt an Frl. Meier für 1 Monat, für Einführung von Frl. Luzi	400.—
Beiträge an AHV	118.80
Betriebskapital an die Berufsberatung	1 500.—
Büromiete	200.—
<i>2. durch die Berufsberatung</i>	
Reisespesen	398.80
Porti	170.75
Telephon	397.90
Postcheckspesen	3.80
Inserate	124.80
Berufsschriften und Zeitungen	126.20
Büromaterial	277.05
Telephon-Installation	62.40
Möbeltransport	11.—
Benützung von Sprechzimmern in Herisau u. Teufen	15.—
Jahresbeitrag Verband Berufsberatung	27.50
Saldo per 31. Dezember 1952	473.02
Total der Ausgaben	9 707.02

<i>Saldo per 31. Dezember 1952</i>		Fr.
Kassa		111.65
Postcheck		361.37
		<u>473.02</u>

11. Stiftung App. Säuglingsheim Bühler
 Rechnung vom 1. Januar 1952 bis 31. Dezember 1952
 (Kassierin: Fr. Clara Nef, Herisau)

A. Rechnung Stiftungskasse

<i>Einnahmen</i>		Fr.
Subventionen Kanton, Gemeinden, gem. Institutionen, Frauenvereine, Private		6 708.—
Testate, Gaben und Freibettenfonds		1 912.—
Bankzinsen		897.75
		<u>9 517.75</u>
<i>Ausgaben</i>		
Installationen		4 831.90
Inventar-Ergänzung		3 596.90
Beitrag an die Haushaltkasse		2 000.—
Beitrag an Freibettenfonds		1 542.—
Bank- und diverse Spesen		34.—
		<u>12 004.80</u>
<i>Mehrausgaben für 1952</i>		2 487.05

B. Haushaltrechnung

<i>Einnahmen</i>		
Pflegegelder einschl. Arzt und Medikamente für Privatkinder		17 925.70
Vergütung für Mahlzeiten		2 092.50
Beitrag aus der Stiftungskasse		2 000.—
Kursgelder		217.50
Verschiedenes		62.—
		<u>22 297.70</u>
<i>Ausgaben</i>		
Lebensmittel, Elektr., Wasser, Heizung, Löhne, AHV, Versicherungen, Wohnungsmiete, Arzt, Medika- mente, Diverses		21 880.61
<i>Mehreinnahmen für 1952</i>		417.09
<i>Abschluß</i>		
Mehrausgaben der Stiftungsrechnung		2 487.05
Mehreinnahmen der Haushaltrechnung		417.09
<i>Rückschlag der Gesamtrechnung</i>		<u>2 069.96</u>

C. Vermögensrechnung		Fr.
Bestand am 1. Januar 1952		49 304.38
abzüglich Rückschlag der Gesamtrechnung 1952 . .		2 069.96
	<i>Bestand</i> am 31. Dezember 1952	<u>47 234.42</u>

D. Vermögensausweis	
Obligationen Aargauische Kantonalbank	5 000.—
Obligationen St. Gallische Kantonalbank	5 000.—
Obligationen Thurgauische Kantonalbank	5 000.—
Obligationen Zürcherische Kantonalbank	5 000.—
Obligationen Hypothekarbank Winterthur	5 000.—
Obligationen Pfandbriefzentrale	5 000.—
Sparheft der Appenzell A. Rh. Kantonalbank	14 784.95
Postcheckkonti Stiftung und Haushalt	2 227.84
Bar in Kassa	221.63
	<u>Gleich Vermögensbestand 31. Dezember 1952</u> <u>47 234.42</u>

E. Freibettenfonds	
Bestand am 31. Dezember 1952	<u>2 855.40</u>

Revisorenberichte

Von den Revisoren

Jak. Styger, Stein u. *Conr. Moesle*, Herisau (Gesellschaftsrechnung),
Heinrich Altherr und *Walter Frischknecht* in Herisau (App. Hilfsverein für Geisteskranke, Trinker und Epileptische, ferner App. A. Rh. Fürsorgestelle für Alkoholgefährdete),
Hans Wetter in Herisau und *Walter Knöpfel* in Teufen (App. A. Rh. Verein für Anormalenhilfe),
Walter Preisig-Steiger, Herisau (App. Volksschriftenkommission),
C. Bänziger in Heiden (Kommission für Schutzaufsicht und Entlassenenfürsorge des Kantons Appenzell A. Rh.),
W. Preisig-Steiger und *O. Brunner-Heusi* in Herisau (App. A. Rh. Stiftung «Für das Alter»),
E. Frischknecht in Herisau (Wiesen-Komitee und Unterstützungsfonds für entlassene Zöglinge),
Frau E. Scheer-Frischknecht und *Frau G. Bünzli-Kempf* in Herisau (App. Arbeitsgemeinschaft für den Hausdienst und Weibliche Berufsberatungsstelle von App. A. Rh.),
Frau Dr. E. Sturzenegger in Trogen und *Hans Nänny* in Bühler (Stiftung «Appenzellisches Säuglingsheim Bühler»)

liegen schriftliche Berichte vor, aus denen hervorgeht, daß die betreffenden Konten mit den Belegen übereinstimmen, die Vermögensbestände vorhanden sind, die Buchhaltungen korrekt und sauber geführt wurden.

Sie beantragen:

1. Die Betriebs- und Vermögensrechnungen seien zu genehmigen.
2. Den Kassieren sei Décharge zu erteilen, und es sei ihnen für die gewissenhafte Arbeit der beste Dank auszusprechen.